



Kennst du dich aus mit der KUH?

Die Kuh ist schon seit über 10.000 Jahren ein Haustier des Menschen. Früher nutzte der Mensch die Kuh auch als Zugtier. Heute nutzt er sie vor allem noch wegen ihrer Milch oder wegen ihres Fleisches.

Früher lebten Rinder frei in der Natur. Heute werden sie in Ställen gehalten. Dort finden sie einen sicheren Platz und Nahrung. Die Kälber können darin aufwachsen. Auf einem Biobetrieb sind die Kühe meist auf der Weide. Dort finden sie frisches Gras und genügend frische Luft. Der Auslauf tut ihnen gut.

Der Landwirt muss jedes Jahr viel Gras oder Mais ernten, damit er seine Kühe das ganze Jahr über versorgen kann. Aus dem Gras wird Heu oder Silage gemacht. Das Heu wird in Ballen gepresst. Wenn man frisch gemähtes Gras auf einem großen Berg sammelt, fest zusammendrückt und luftdicht verschließt, entsteht darunter Silage. Nach einigen Monaten kann der Bauer die Silage verfüttern. Dafür benutzt er große Maschinen, mit denen er das Futter in den Stall bringen kann.

Kühe müssen jeden Tag zwei Mal gemolken werden. In ihrem Euter produzieren die Kühe Milch, die ihre Kälber trinken. Kälber brauchen jeden Tag ungefähr 6 l Milch. Eine Kuh wie hier auf dem Biohof Blecken, gibt täglich bis zu 20 l Milch. Dafür benötigt sie 50 kg Futter und 50 l Wasser je Tag. Die Kuh produziert also viel zu viel Milch. Die überschüssige Milch kann der Mensch trinken oder Butter, Käse und Joghurt daraus machen.

Ein Deutscher verbraucht im Jahr ungefähr 100 l Kuhmilch. Die trinkt er nicht nur, sie sind auch im Joghurt, im Käse oder in der Butter, die er isst.

Hier macht Dich schlau:

Herr Klaus-Hermann Blecken

T: 0172.5470036

Wenn Ihr mehr wissen möchtet, sprecht mich an. Ich bin Landwirt und kann Euch einiges über Kühe erzählen und auch einen Stall zeigen.

Bitte betretet den Kuhstall nicht alleine.

Im Internet:

de.wikipedia.org/wiki/Hausrind#Kuh

